

Leitfaden für Bonsai-Ausstellungen

Präambel für BIN-Veranstaltungen:

Jeder AK veranstaltet seine Ausstellung eigenverantwortlich und ohne Vorgaben der BIN.

Für Einnahmen und Ausgaben ist nur der veranstaltende AK zuständig. Ob tagsüber ein Catering angeboten werden kann, ob es Abendprogramm gibt, wie die Ausstellung aufgebaut wird, welche und wieviel Bäume ausgestellt werden, ist Entscheidung des ausstellenden AK.

Der ausrichtende AK kann bis zu 1000 € Ausstellungsunterstützung vom BCD beantragen. Darüber hinaus zahlen weder BIN noch BCD weitere Kosten. **Die Kosten müssen belegt werden.**

Tradition ist allerdings ein gemeinsamer Abend mit Abendessen und erforderlich ist eine Möglichkeit, am Sonntagmorgen die Sitzung der AK-Leiter abzuhalten. Demos sind schön und sehr beliebt.

Vorüberlegungen:

Evtl. Schirmherrschaft (Presse)

Welchen Umfang soll die zu planende Ausstellung haben?

Platzbedarf (Anm.: pro Baum etwa 1,2 m x 0.7 – 0.8m) = 120 laufende Meter an Tischen.

Das bedeutet, bei einer normalen BIN Ausstellung mit 80 - 100 Bäumen wird eine Fläche von ca.300 – 400 qm benötigt.

Hinzu kommen Cateringbereiche, kleiner Konferenzraum (Jahresversammlung,)

Demos u.ä. und eventuell ein Rückzugsraum für die Aussteller

Sind z.B. in Parkanlagen genügend Sanitäreinrichtungen vorhanden?

Parkmöglichkeiten für Aussteller und Besucher

Ausstellungsort

In jedem Fall sollte man Angebote der Stadt oder anderer gemeinnütziger Institutionen anfragen:

- Öffentliche Gärten

- Botanischer Garten
- Bürgerparks o.ä.
- Messeeinrichtungen
- oder andere private Anbieter
- Konzerthalle

Finanzierung

Der BCD zahlt bei BIN-Ausstellungen an den Ausrichter bis zu 1000 Euro, wenn er diese Kosten dem BCD durch Belege nachweist, s.o.

Andere mögliche Geldquellen sind:

- Öffentliche Hand, z.B. Kulturbehörde
- Vereinsgelder
- Eintritt (wo es möglich ist)
- Verkauf von Kuchen und Getränken vom ausrichtenden AK
- Händlerbereiche (Standgebühren)
- Verkauf eigener Bäume, Beistellpflanzen, Schalen
- Sponsoren (Geschäftsleute, Banken, Versicherungen (Gothaer), Gartenbetriebe)
- Tombolas sind nach gesetzlichen Bestimmungen genehmigungspflichtig, ungenehmigte könnten ggf. Probleme verursachen!! (Glücksspielgesetze der Länder)

Ausstattung der Ausstellung

In den meisten Ausstellungen werden die Bäume auf Tischreihen präsentiert. Es hat sich herausgestellt, dass Bierzelttische - Sondergröße 0.7 m breit - zu niedrig sind.

Abhilfe wären evtl. Stützen, die eine Ausstellungshöhe von 0.9 m ermöglichen.

- Die Tische sollten mit einem neutralfarbigen Material belegt sein und zwar so, dass die Tischbeine verdeckt sind.

- Schön sind andersfarbige, nicht zu bunte Läufer auf den Tischen.
- Auch der Hintergrund sollte aus einem einheitlichen Material bestehen, um den Kontrast zum Baum zu gewährleisten z. B. Stellwände, Bauzaun mit Tuchkonstruktionen.
- Einheitliche Beschilderung (Schilderaufsteller aus Acryl sind im Besitz von BIN)
- Rechner und Drucker vor Ort, um ggf. Beschilderungen nachzuschreiben

Sicherheit

- Versicherung (nachfragen bei der Gothaer Versicherung)
- nächtliche Bewachung oder abschließbar?

Werbung

- Örtliche Presse
- Fachzeitschriften (Bonsai Art, Bonsai Focus und BCD- Clubzeitung)
- Plakate (begrenzt)
- Flyer große Anzahl auch für die anderen AKs
- Termin möglichst frühzeitig auf der BCD- und BIN-Homepage

Verlauf der Ausstellung

- Rahmenprogramm
- Demo
- evtl Bäume stellen (mit den Gestaltern abklären),
- Gestalter organisieren,
- Zeitrahmen setzen
- Terminplanung,

- Terminplan – Ablauf -- in der Ausstellung aushängen
- Vorträge
- evtl. Kinderworkshop
- themenbezogene Begleitveranstaltungen (z.B. jap. Trommler, Ikebana, Kendo, Bogenschießen, Samurai sind gern gesehen, Anziehend für Besucher
- Catering für Aussteller und Besucher ist erforderlich (selbst oder fremdvergeben)
- Abendveranstaltung
- Hotels über Internet besorgen, evtl. Festkontingente

Formalien

- Anreisepläne im Internet
- Anmeldung der Bäume
- Wasser zum Gießen
- Schilder für Aussteller
- vorbereitete Stellfläche pro AK – zugewiesene Fläche –hilft beim samstäglichem Aufbau, wo sonst leicht Unruhe und Chaos aufkommt.

Händler:

die sich gerne mit Ständen beteiligen – kein Anspruch auf Vollständigkeit -

- bonsai centrum hannover – Horst Daute (Bonsai, Schalen, Zubehör)
- Walter Szymczak, Hannover , Bonaigarten
- Kristin Lauth, Bremen, Bonsai Börse Bremen
- Frank Bentfeldt, Lübeck, Bonaigarten Bentfeldt
- Ralf Hauke, Hannover (Schalen)
- Hermann und Udo Wollenhaupt, Weserbergland, Beistellpflanzen,